

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 34 (1958-1959)
Heft: 10

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

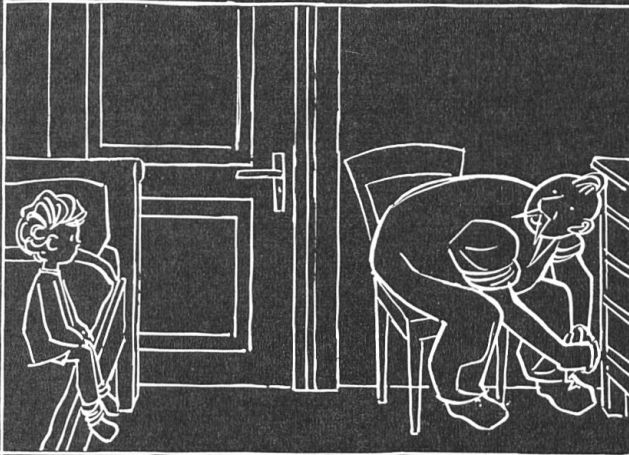
Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

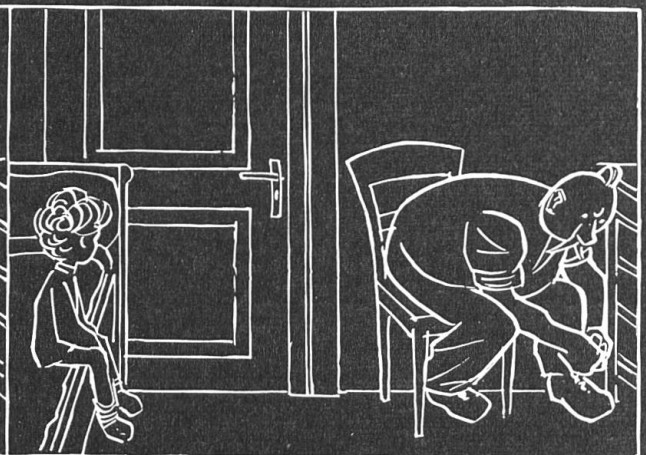
ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

Nr. 207 Sieg der Geduld

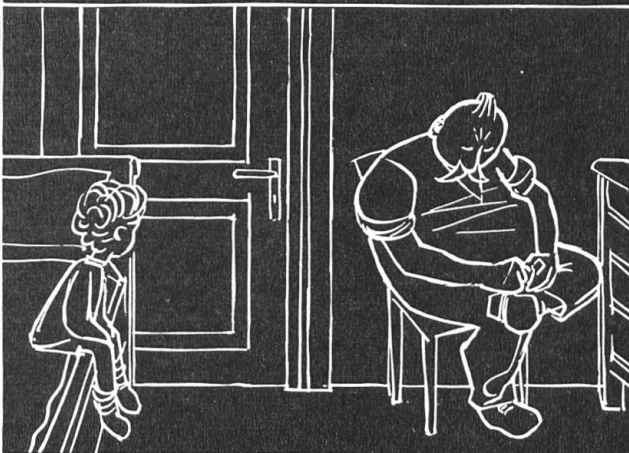
Von René Gils



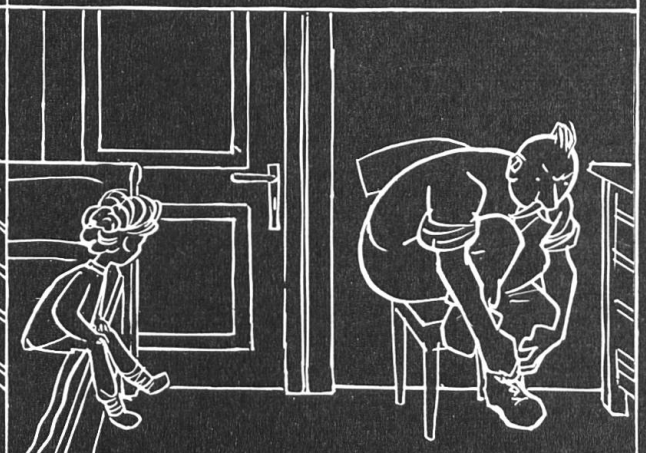
Jez hät de Schuebändel wider en Chnopf, usgräch-
net jez hät de chäibe Schuebändel wider en Chnopf
gmacht – usgrächnet jez –



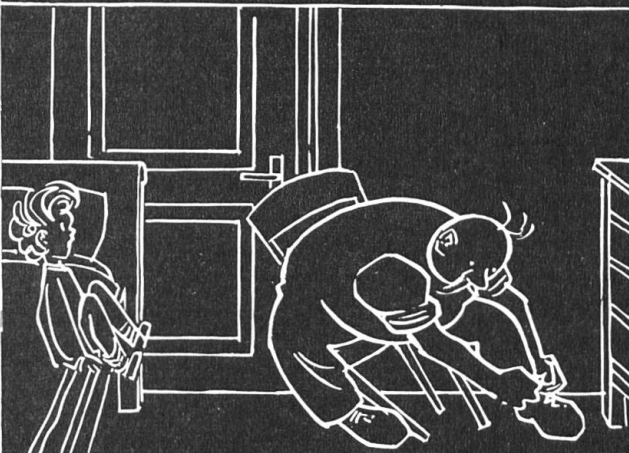
Verruckt weerde hät da gar kän Wärt – mit Gwalt
gaats nüd, mit Gwalt gaats nie, mer mues es mit Ge-
duld mache –



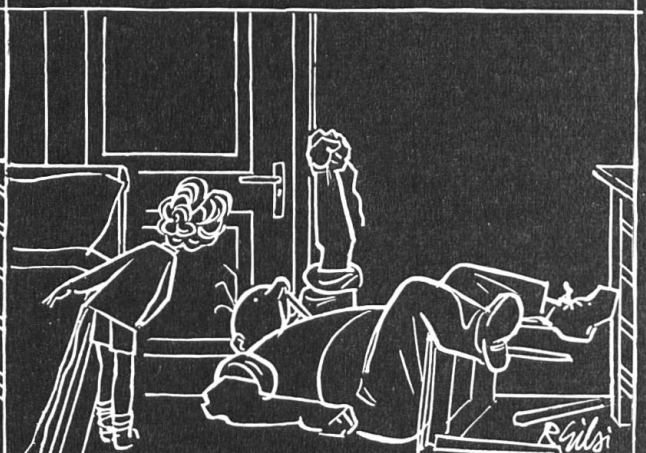
Geduld hani scho, Geduld hani gnueg, am säbe fehlts
nüd, de Chnopf isch steihärt – Geduld füert immer
zum Zyl –



Systematisch mues mer vorgaa – ganz langsam, mit
Überlegig, strategisch quasi – zersch echly lugg
mache –



«Geduld» hät scho de Gandhi gseit – aber ebe, er
hät ring schwätze ghää, er isch baarfis gange –



Häsch gsee, ich han en uufbracht, ich has ja gseit,
Ufregig hät gar kän Wärt, Geduld, hani gseit – chasch
dr es Biispyl nee –